

Soeben erschien in
vierter und fünfter Auflage:

Ⓩ Hans von Reinfels

Die Sitte

Soziales Schauspiel in 5 Akten.

Geheftet Mark 3,—

Bisher war die Auf-
führung des Schauspiels

verboten!

Nachdem nun diese von
einer Anzahl namhafter Bühnen
in Aussicht gestellt ist, dürfte das Verlangen nach
dem Buche ein sehr reges sein, und bitte ich Sie das auf-
sehenerregende Bühnenwerk, welches in größeren
Tages-Zeitungen zur Besprechung
gelangt, auf Lager zu halten.

Ein um jedes Buch gelegtes farbiges Streifband ent-
hält in auffallendem Druck von den zahlreich einge-
laufenen Besprechungen folgende Urteilsauszüge:

Verboten war bisher die Aufführung des Schau-
spiels! Es schreiben unter Anderen:

„Literarische Monatshefte“: Ich halte Hans von Reinfels Schauspiel: „Die Sitte“ für eines der bedeutendsten dramatischen Werke der Moderne. Jedenfalls verblaßt Sudermanns „Ehre“ dagegen.

„Kieler Zeitung“: Zweifelsohne ist „Die Sitte“ mit großem Geschick gearbeitet. Der Schluß des vierten Aktes kommt in der Geschicklichkeit der Maché den besten französischen Werken gleich.

„Coburger Zeitung“: Das Schauspiel dürfte bei der Aufführung eines großen Erfolges sicher sein, es ist das Werk eines deutschen Sardou.

Schon durch Auslage werden Sie einen Absatz erzielen

Ich liefere bar mit 40% und 11/10 Exemplare.

Bis zum 20. April 1919 eingehende Barbestellungen werden mit 50% ohne Freieemplare ausgeführt.

Bedingt mit 40% nur in beschränktem Umfang bei gleichzeitiger Barbestellung. Bestellungen erbitte möglichst direkt.

Bestellzettel anbei.

Richard Ruckdeschels Verlag

Dresden-A. 16. P.-Sch.-Conto 41962
Amt Leipzig.

(Comm.: Eduard Schmidt, Leipzig.)

Ⓩ Zur Lagerergänzung bitten wir zu verlangen:

Kompendium des gesamten Rechts

in Einzeldarstellungen

von

Johann Caspari

— I. Abteilung: Zivilrecht —

1. Band. Bürgerliches Recht. (Allgemeiner Teil.) Gr. 8°. Geheftet 2 M ord., 1.40 M no., 1.30 M bar u. 11/10.
2. Band. Bürgerliches Recht. (Recht der Schuldverhältnisse. Allg. Lehren.) Gr. 8°. Geheftet 2.50 M ord., 1.70 M no., 1.65 M bar u. 11/10.

Berlin-Potsdam, den 1. März 1919.

A. W. Hoyn's Erben

DIE DAME

Heft 12, ist

vergriffen

*

Wir konnten leider einen
Teil der bedingt bestellten
Exemplare nicht liefern
und mußten auch feste
Bestellungen kürzen!

*

Verlag Ullstein & Co, Berlin SW

Verlag von Josef Habel in Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Geschichte der Säkularisation im rechtsrheinischen Bayern

von Dr. A. M. Scheglmann. I. Band: Vorgeschichte der Säkularisation. 297 Seiten. Brosch. M 3.20, geb. M 4.20. II. Band: Die Säkularisation in Kurpfalzbayern während des Jahres 1802. 456 S. Brosch. M 5.60, geb. M 6.80. III. Band: Die Säkularisation in den 1803 definitiv bayerisch gewordenen oder gewordenen Gebieten. 1. Hälfte: Die Säkularisation der Fürstbistümer und Benediktinerabteien. 929 S. Brosch. M 9.60, geb. M 12.—. 2. Teil: Die Säkularisation der Zisterzienserabteien, Prämonstratenserabteien, Augustinerchorherrenprobsteien, der übrigen im Jahre 1803 gefallenen Männerklöster und des Doppelklosters Altomünster. 820 S. Brosch. M 8.—, gebunden M 10.40.
Bar mit 35% Rabatt.

Bar mit 35% Rabatt.

Bar mit 35% Rabatt.

Bar mit 35% Rabatt.

Bar mit 35% Rabatt.

Bar mit 35% Rabatt.

Bar mit 35% Rabatt.

Bar mit 35% Rabatt.

Bar mit 35% Rabatt.

Bar mit 35% Rabatt.

Bar mit 35% Rabatt.

Bar mit 35% Rabatt.

Bar mit 35% Rabatt.